Entwicklungsnetzwerk "Leben und Wohnen auf dem Land"



Schulung Vitalitäts-Check 2.5

Handout

Kommunales Flächenmanagement

Anwenderschulung zum Vitalitäts-Check inkl. Integration der Flächenmanagement-Datenbank

M.Sc. Stadt- und Regionalentwicklung Katja Horeldt,

k.horeldt@baaderkonzept.de Tel.: 09831/6193-265

B.Sc., cand. M.Sc. Regionalmanagement Alexander Weiß <u>a.weiss@baaderkonzept.de</u> Tel.: 09831/6193-263





- Grundstruktur und Prinzipien der Datenbank
- Systemvoraussetzungen und Installationshinweise
- Der Vitalitäts-Check im Detail mit

Erläuterungen/ Anwendungshinweise



Daseinsvorsorge, Bestandsaufnahme mit dem Vitalitäts-Check 2.5

Schulung Vitalitäts-Check 2.5



Vitalitäts-Check - Leistungen

Schulung Vitalitäts-Check 2.5

Vitalitäts-Check als Datenbank

- Analyse von baulicher, funktionaler und sozialer Situation
- Erfassung von Flächennutzung, Bevölkerungsentwicklung, Versorgung und Arbeitsplatzsituation
- Bereitstellung weitgehend über Statistik-Daten (automatisiert, keine eigene Eingabe erforderlich)

Visualisierungsmöglichkeiten bei Verknüpfung mit GIS

+ Einbindung der Daten der Flächenmanagement-Datenbank, d.h. der Innenentwicklungspotenziale



Systemvoraussetzungen / Installationshinweise

Schulung Vitalitäts-Check 2.5

Bislang getestet für die folgenden Systemkonfigurationen:

- Windows 7 mit Vollversionen / Runtime von Access 2010
- Windows 8 und 8.1 mit Access-Runtime 2010/2013
- Windows 10 mit Vollversionen für Access 2013 und 2016
- ohne Access-Lizenz: Runtime-Version
- >> Download möglich im Microsoft Download-Center unter https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=50040



Download und Installation

https://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/dokumentationen/059178/index.php

P

Fachinformationen Ländliche Entwicklung Vitalitäts-Check - Das Analyseinstrument zur Innenentwicklung für Dörfer und Gemeinden

Vitalitäts-Check – ein Werkzeug für vitale Ortsmitten



Mit dem Vitalitäts-Check werden die Innenentwicklungspotenziale in Gemeinden ermittelt und aufbereitet. Ziel ist, die Dörfer nicht am Rand, sondern im Kern zu entwickeln und damit Flächen zu sparen. Vorhandene Gebäude- und Flächenpotenziale sollen für Wohnen- und Gewerbezwecke sowie Einrichtungen der Grundversorgung und des Gemeinschaftslebens revitalisiert werden. 2 Leistungsspektrum Vitalitäts-Check 📾 837 KB zu Dokument vorlesen

Leistungsspektrum Ländliche Entwicklung in Bayern

Datenbankgestützter Vitalitäts-Check für Kommunen



Der Leitfaden zum Vitalitäts-Check erläutert die aktuellen Entwicklungstrends im ländlichen Raum, vertieft die relevanten Themen und gibt konkrete Hilfestellung für Kommunen bei der Erhebung und Auswertung der Daten im Vitalitäts-Check Dazu werden zunächst die Grunddaten der städtebaulichen, sozialen und funktionalen Potenziale der Gemeinde erfasst. Die Kommunen können die Daten weitestgehend selbstständig erheben. Der Leitfaden gibt die nötige Hilfestellung. Anschließend wird die Datstellung der Ergebnisse erlautert. Für die Interpretation und die Ableitung von Handlungsmöglichkeiten ist eine planerische Begleitung erforderlich. ? Leitfaden zum Vitalitäts-Check 🗟 4.1 Mb 🖏 Dokument vorlesen

Leitfaden zum Vitalitäts-Check

Vitalitäts-Check nutzen

Installations- und Anwendungshilfe 📠 1,3 MB 🗟 Dokument vorlesen

Download der Anwendung (Stand: Februar 2021; Datenstand Dezember 2019) @ 13,2 MB

[•] FAQ zum Vitalitäts-Check

> Flächenmanagement-Datenbank LfU ⇒

Fragen & Kontakt

Zum Vitalitäts-Check: landentwicklung-vc[AT]stmelf.bayern.de

Zur Flächenmanagement-Datenbank: flaechensparen[AT]lfu.bayern.de



Download und Installation





Download und Installation





Leitfaden zum Vitalitäts-Check/ Installationshinweise

Schulung Vitalitäts-Check 2.5

Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung

Ländliche Entwicklung in Bayern

Planen mit System

Vitalitäts-Check zur Innenentwicklung für Dörfer und Gemeinden Leitfaden

Der datenbankgestützte Vitalitäts-Check erfasst die bauliche, funktionale und soziale Ausgangssituation. Darauf aufbauend können zukunftsweisende Vitalitätsstrategien in Dorferneuerungen, Gemeindeentwicklungen sowie interkommunalen Prozessen erarbeitet werden.



Leitfaden zum Vitalitäts-Check

Vitalitäts-Check -

Installations- und Anwendungshinweise

Neben den folgenden Installations- und Anwendungshilfen steht ein Leitfaden zum Vitalitäts-Check zur Verfügung. Darin wird auf die Rolle der Innenentwicklung für eine zukunftsfähige Gemeindeentwicklung insbesondere im Hinblick auf die Dorferneuerung eingegangen. Darüber hinaus enthält der Leitfaden ausführlichere Informationen und Interpretationshinweise zu den einzelnen Indikatoren des Vitalitäts-Checks.

Systemvoraussetzungen

Bislang getestet für die folgenden Systemkonfigurationen:

- Windows 7 mit Vollversionen / Runtime von Access 2010
- Windows 8 und 8.1 mit Access-Runtime 2010 / 2013
- Windows 10 mit Vollversionen für Access 2013 und 2016

Für neue Access-Nutzer ohne Lizenz empfehlen wir die freie Version "Access-Runtime 2013". Download unter <u>https://www.microsoft.com/de-de/download/confirmation.aspx?id=39358</u>.

Installationshinweise

- 1. VC-Datenbank entzippen und in einen geeigneten Ordner mit Lese- und Schreibzugriff speichern
- Datei "AddPath2010.exe", "AddPath2013.exe" oder "AddPath2016.exe" ausführen (je nach Office-Version). Damit wird der Installationspfad als sicherer Ort in die Registry geschrieben, die Oberfläche funktioniert dann ohne Microsoft-Office Sicherheitshinweise und Beschränkungen (Achtung: Administratorenrechte sind evtl. erforderlich).
- 3. VC24.mdb ausführen (Datenbank wird geladen)
- 4. Bei inaktiver Oberfläche ist der Speicherort vom System nicht als zuverlässiger Ort akzeptiert. In diesem Fall VC-Fenster über Kreuz-Symbol schließen und in der gelben Leiste der Access Oberfläche den "Inhalt aktivieren". Datenbank neu starten.
- 5. Verlinkte Tabellen werden automatisch in den Unterverzeichnissen STAT und Daten gesucht, diese dürfen nicht umbenannt werden und müssen die Dateien STAT.mdb bzw. VC_Backend.mdb enthalten. Bearbeitungen dieser Dateien gefährden die Integrität der Datenstrukturen und Softwarearchitektur im VC und sollten nur von erfahrenen Benutzern vorgenommen werden.



Vitalitäts-Check (VC) öffnen

Schulung Vitalitäts-Check 2.5





VC öffnen

Schulung Vitalitäts-Check 2.5





Vitalitäts-Check Aufbau und Inhalte im Detail

- Verwaltung
- Demographie
- Flächennutzung
- Siedlungsstruktur
- Flächenmanagement
- Bodenpolitik
- Versorgung
- Beteiligung
- Wirtschaft
- Berichte





Grundversorgungvereine. Vitalitäts-Check Ein Analyseinstrument zur Innenentwicklung für Dörfer und Gemeinden Bodenpolitik flächensparen Genossenschaften Mit dem Vitalitäts-Check (VC) stellt die Bürgerbetei Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung datenbankgestütztes ein Analyseinstrument zur Verfügung, um die bauliche, funktionale und soziale Situation als Basis Dorferneuerung, für Gemeindeentwicklung sowie ILE-Prozesse zu erfassen. Siedlungsstruktur Domit liafort day VC wighting Crundlagon Kosteneffizienz Daseinsvorsorge Flächenmanagement Offnet den Leitfaden, die Flächennutzung Installationshilfe und das Impressum im pdf-Format Virtschat Landliche Entwicklung in D Weiter zum Vitalitäts-Check Schließen Leitfaden Hilfe Impressum Vitalitäts-Check

Gemeinde- / IL	E - Auswahl fü	r den	Vitalitätscl	heck un	d Bearbei	itung v	on Ortsteilen
<u>G</u> emeinde <u>I</u> LE			Ausgewählte	VC-Gemei	nden 🗙	Ortsteile	e auswählen und ggf. ergänzen
	x		Gemeinde		GKZ	4	Ortsteile 🚽 🔺
Gemeinde Abenberg Abensberg Absberg Abtswind Achslach Adelschlag Adelsdorf	GKZ ^ 09576111 09273111 09577111 09675111 09276111 09176111 09572111	→	Aktuell au	inde sgewāhlt	01234567	Aller Berg Brun Eberg Eizin e (LEP-T	fing n ding g Typ und Zentrale-Orte Status bitte auswählen)
Adelshofen Adelshofen Landkreis	09179111 09571111 ¥		LEP-Ty Zentrale Or	yp Allgem te Grundz	einer ländlic	her Raun	andkreis Traunstein n in Image: Comparison of the second seco
Informationen zu Bearbeiter Ansprechpartner	ır Bearbeitung			LEP I (Strul öffne	Bayern kturkarte t sich	:)	Auswahl Regionalpläne Bayern öffnet sich (s.
Erstellungsdatum	l	etzte Be	arbeitung		Vi	talitäts-(Jeweils Karle Kaufistruktur)
Altualla Carat					<u>I</u> mp	ort	CSV- <u>E</u> xport <u>O</u> K <u>A</u> bbrechen





Vitalitäts-Check - Überblick Bestandsaufnahme

Schulung Vitalitäts-Check 2.5

✓ ✓	, L	Ŷ	Befüll	ung notwendig		<u>۲</u>	\checkmark
mographie <u>Flächennutzu</u>	ung <u>S</u> iedlung	sstruktur	Flächen <u>m</u> anager	nent B <u>o</u> denpolitik <u>V</u> ersor	gung <u>B</u> eteili	gung <u>W</u> ir	tschaft
iemeinde: Fridolfina	rognosen			Landkreis: Traunstein			
 Gesamtbevölkerung (a	ubsolut)*			Gesamtbevölkerung (a	absolut)*		
vor 10 Jahren	vor 5 Jahren	3	1.12.2019	vor 10 Jahren	vor 5 Jahren	en 31.12.2019	
4.109	4.143		4.401	170.614	171.978		177.319
Altersgruppe (%)	1970	1987	31.12.2019	Altersgruppe (%)	1970	1987	31.12.2019
unter 18	33,8	22,8	17,8	unter 18	29,6	20,3	16,3
18-65 Jahre	52.1	63.6	63.6	18-65 Jahre	57.1	63.3	60.8
über 65 Jahre	14,0	13,6	18,6	über 65 Jahre	13,3	16,4	22,9
Wanderungen (2019)				Wanderungen (2019)			
Zuzüge (je 1.000 Ew.) For	rtzüge (je 1.000 E	w.) Wande	erungssaldo (abs.)	Zuzüge (je 1.000 Ew.) Fo	ortzüge (je 1.000	Ew.) Wand	erungssaldo (abs.)
60	49		48	65	62		605
Bevölkerungsentwicklu	ıng (%)	Alte	rsstruktur	Bevölkerungsentwickl	ung (%)	Alte	rsstruktur
letzte 10 Jahre	letzte 5 Jahre	Bil	leter-Maß	letzte 10 Jahre	letzte 5 Jahre	В	illeter-Maß
7,11	6,23		-0,69	3,93	3,11		-0,82
Referenzpunkt für die Angabe	en "vor 5 Jahren"	und "vor 10) Jahren" ist der 31.1	12.2019.			
ktuelle Gemeinde Fr	idolfing		~				
				-			



BAADER KONZEPT

Statistik-Daten zur Demographie

keine Eingabe nötig





meinde: Fridolfing				Landkreis: Traunstein			
iesamtbevölkerung (a	ibsolut)*			Gesamtbevölkerung (a	absolut)*		
vor 10 Jahren	vor 5 Jahren	31	.12.2019	vor 10 Jahren	vor 5 Jahre	n 31	.12.2019
4.109	4.143		4.401	170.614	171.978		177.319
ltersgruppe (%)	1970	1987	31.12.2019	Altersgruppe (%)	1970	1987	31.12.2019
unter 18	33,8	22,8	17,8	unter 18	29,6	20,3	16,3
18-65 Jahre	52,1	63,6	63,6	18-65 Jahre	57,1	63,3	60,8
über 65 Jahre	14,0	13,6	18,6	über 65 Jahre	13,3	16,4	22,9
/anderungen (2019)				Wanderungen (2019)			
7		1 14/		Zuzüge (ie 1 000 Fw.) Fo	ortzüge (je 1.00	0 Ew.) Wande	rungssaldo (abs.)
Zuzuge (Je 1.000 EW.) Fo	rtzuge (je 1.000 Ew	.) wander	rungssaldo (abs.)				
60	49	.) wander	48	65	62		605
60 evölkerungsentwickli	49 Jng (%)	Alters	48 sstruktur	65 Bevölkerungsentwickli	62 ung (%)	Alter	605 rsstruktur
60 60 Bevölkerungsentwicklu letzte 10 Jahre	49 Jng (%) letzte 5 Jahre	Alters	48 sstruktur eter-Maß	65 Bevölkerungsentwickle	62 ung (%) letzte 5 Jahre	Alter Bi	605 rsstruktur Ileter-Maß
60 60 evölkerungsentwicklu letzte 10 Jahre 7,11	49 ung (%) letzte 5 Jahre 6,23	Alters	48 sstruktur eter-Maß -0,69	65 Bevölkerungsentwicklu letzte 10 Jahre 3,93	62 ung (%) letzte 5 Jahre 3,11	e Bi	605 sstruktur Ileter-Maß -0,82
evölkerungsentwickle letzte 10 Jahre 7,11	49 ung (%) letzte 5 Jahre 6,23 en "vor 5 Jahren" und	Alter:	48 sstruktur eter-Maß -0,69 Jahren" ist der 31.	65 Bevölkerungsentwicklu letzte 10 Jahre 3,93	62 ung (%) letzte 5 Jahre 3,11	e Bi	605 sstruktur Ileter-Maß -0,82
60 evölkerungsentwicklu letzte 10 Jahre 7,11 ferenzpunkt für die Angabe	49 ung (%) letzte 5 Jahre 6,23 en "vor 5 Jahren" un idolfing	Alter: Bille	48 sstruktur eter-Maß -0,69 Jahren" ist der 31.	65 Bevölkerungsentwicklu letzte 10 Jahre 3,93 12.2019.	62 ung (%) letzte 5 Jahre 3,11	e Bi	605 sstruktur Ileter-Maß -0,82
60 60 evölkerungsentwicklu letzte 10 Jahre 7,11 erenzpunkt für die Angabe	49 ung (%) letzte 5 Jahre 6,23 en "vor 5 Jahren" un idolfing	Alter: Bille	48 sstruktur eter-Maß -0,69 Jahren" ist der 31.	65 Bevölkerungsentwicklu letzte 10 Jahre 3,93 12.2019.	62 ung (%) letzte 5 Jahre 3,11	e Bi	605 sstruktur Ileter-Maß -0,82

lkerungsentwicklung Prognos	en						
ausberechnungen nach Haup	tvariante (konstante Ti	rends) der Bev	ölkerungsvorausberechnung	des Bayerisch	ien Landesa	mtes für	Statistik
emeinde: Fridolfing			Landkreis: Traunstei	n			
eränderung insgesamt	160 (absolut)	3,7 (%)	Veränderung insgesamt	7.110	(absolut)	4,0	(%)
eränderung nach Altersgrupp	e (%)		Veränderung nach Alters	gruppe (%)			
bis 18 Jahre	13,5		bis 18 Jah	re 1	9,4		
18-65 Jahre	-9,1		18-65 Jahr	e -1	LO,8		
über 65 Jahre	37,8		über 65 Ja	hre 3	2,6		
ethode: Bevölkerungsvoraus 17-2037 für Gemeinden ab 5. ognosezeitraum 2017-2031 fü 00 Einwohnern, nach Hauptva r Statistik	berechnung im Progno: 000 Einwohnern, Ir Gemeinden mit weni ariante, Bayerisches La	sezeitraum ger als ndesamt	Methode: Bevölkerungsv 2017-2037 nach Hauptvar Statistik	orausberechn iante, Bayeriso	ung im Prog ches Landes	gnosezeit amt für	traum
ognosejahr hier: 2031							









alitäts-Check	durch Planungsbüro →			8.300						
	städtebaulicher Rahmen	Bave	rische Verwalt	una für						
			ändliche Entw	vicklung						
				Tokiang						
nographie <u>F</u> lächennutzung	<u>S</u> iedlungsstruktur Flächen <u>m</u> anagement <u>Bo</u> denpolitik	<u>Versorgung</u>	<u>B</u> eteiligung <u>W</u> irt	schaft						
Ortsteile der Gemeinde	Siedlungsstruktur: Allerfing (Fridolfing, 0918	9118)								
Allerfing				1						
Berg	Geringe Bebauungsdichte: Freistenende	EIN- UND ZWE	0.1 his 0.2)	ung, dorfiiche						
Brunn	Siedlungsformen und landliche Streusie	diungen (GRZ	0,1 015 0,2)							
Eberding	Mittlere Bebauungsdichte: Verdichtete B	in- und Zweif	familienhausbebauu	ng (Reihenhäuser,						
Eizing	Doppelhäuser) (GRZ ab 0,2 bis 0,5)									
Fridolfing	Hohe Bebauungsdichte: Mehrfamilienha	Hohe Bebauungsdichte: Mehrfamilienhausbebauung (Verdichtete Blockstrukturen,								
Götzing	Zeilenbebauung und Geschosswohnung	Zeilenbebauung und Geschosswohnungsbau nach 1990) (GRZ größer 0,5)								
Haslau										
Hilzham	Einschätzung der städtebaulichen Emp	ofindlichkeit	t des Ortskerns (w	eitere						
Hohenbergham	Informationen: siehe Leitfaden)									
Kelchham	Homogenität der Siedlungsstruktur		n 🖲 Mittel							
Klebham		- 11001		- Hicang						
Kleineich	Freiraumsituation in Wechselbeziehung									
Kumberg	zur Siedlungsstruktur	Sur Gui								
Lebenau	Zustand und Ablesbarkeit der historischen									
Muttering	Siedlungsform	Gut								
Niederau	Pogionaltypische und historische	~	~							
Nilling	Regionaltypische und historische	O Gut	Mittel	⊖ Schlecht						
Oberau	bausubstanz ini Ortskenn	_	-							
Obergeisenfelden	Bauzustand des gesamten Ortskerns	Gut	O Mittel	O Schlecht						
	V									







nommen werden und müssen dann erneut in den VC importiert werden!

21

werden nicht übernommen



Hofstellen leerstehend und mit Restnutzung werden addiert \rightarrow Hofstelle

Infrastruktureinrichtung leerstehend, Gewerbebrache leer und mit Restnutzung werden addiert \rightarrow Brache

Schließen



Hofstellen leerstehend und mit Restnutzung werden addiert \rightarrow Hofstelle

Infrastruktureinrichtung leerstehend, Gewerbebrache leer und mit Restnutzung werden addiert \rightarrow Brache

DAADEN KONZEI

Schließen



Bauland	preise								
Bodenrio	chtwerte am freie	n Markt (nicht Einhe	2i-						
mischen	programm) für un	bebauten Boden (E	UR/qm) Geme	einde Fridolfin	g	Land	kreis Traun	stein	-
abgaben	gesetz und Natur	schutzmaßnahmen	von	135,00 bis	260,00 Euro	o von	100,00	ois 1.800,00 Euro)
~	0								
(podenrichtwe	rtinformations	system: htt	p://www.boris-bave	rn.de
Dur	chschnittlic	her Wohnba	ulandpreis	\$	bouchinenter			<i>b.// WWW.bortb bare</i>	
orberei	itende Bauleitp	lanung (FNP)	Stand FNP:	Grundlage FNP	-Wohnflächer	nbedarfsschät	zung:		
			2006	Bevölkerungsvor	ausberechnung	des Statistisch	en Landesam	ntes für Untersuchun	gsgen 🗸
esentli	che FNP-Aussager	n zur Innenentwickl	ung und Siedlun	gsentwicklung:					
ie best	ehenden Siedlung	gsstrukturen sollen	erfasst und behu	utsam weiteren	twickelt werd	len. Die künft	ige Siedlun	gsentwicklung sol	l -
it der N ird sich	laßgabe sparsame	n Flächenverbrauch	is über qualifizie	erte Bebauungs	pläne oder sol	nstige Satzun	gen erfolge	n. [] Die Gemein	de
nheimi	sche bereitzustell	en." (s. 50)	ivierung von Bau	machemeserve	en bemunen u	ind vorrangig	versuchen,	Baulanu lui	
		(,							
uelle G	emeinde Frido	lfing		\sim					
uelle G	emeinde Frido	lfing		~					



Vitalitäts-Check	Einga Einwo Ortste	ibe der ohnerzahl d eils heute u	les nd		Bayerische Ve Ländliche	rwaltung für Entwicklung	
<u>Demographie</u> <u>Elächennutz</u> <u>G</u> rundversorgung je Ortsteil	Vor 10) Jahren orgung auf (<u>m</u> anag leebene	ement B <u>o</u> denpolitik ⊻	ersorgung <mark>B</mark> eteiligung	Bavern	ellung über Fahrplan
Ortsteile der Gemeinde Allerfing Berg Brunn	^	Versorgur Einwohner a Gemeinde	s Ortsteils	Fridolfing (Fridolfing, Öffentlicher Nahverkei Anbindung an den öf	09189118) ^{nr} <u>B</u> reitband <u>E</u> nergier fentlichen Nahverkehr	versorgu	
Eberding Eizing <mark>Fridolfing</mark> Götzing Haslau Hilzham	¥	Ortsteil vor ca. 10 Jahren Angabe des Erfas Bevölkerung 3342	3707 im Ortsteil, sungsjahrs: Jahr 2 2009	 ● ≥7 Fahrtenpaare ○ 3-6 Fahrtenpaare ○ 1-2 Fahrtenpaare ○ keine ÖV-Anbine 	werktags (= regelmäßig e (= unregelmäßig) e (= sporadisch) dung	g) Bedarfsorienti z. B. Rufbus (b Vario-Bus Land Traunstein	erter ÖV, itte eintragen) dkreis
Verfügbare Einrichtungen Typ Kinderbetreuung (Kind Kinderbetreuung (Kind Lebensmitteleinzelhan Lebensmitteleinzelhan Metzgerei	i (im Ort od i dergarten dergarten ndel ndel	ler fußläufig); fall	s es sich um e Besch	ein mobiles Angebot (Ver reibung 👻	kaufswagen o.ä.) hande Dauer langfristig gesichert (> langfristig gesichert (> mittelfristig gesichert langfristig gesichert (> langfristig gesichert (>	elt, bitte Feld "mok 8 Jahre) 8 Jahre) (4-8 Jahre) 8 Jahre) 8 Jahre)	bil" ankreuzen. Strasse
Aktuelle Geme Ven Einrichtunge verschieden	olfing n in de en Orts	n steilen	den	⊻ <u>H</u> ilfe <u>I</u> mpre	ssum	<u>S</u> tartseite	S <u>c</u> hließen
BAADER KONZEPT							25



rtsteile der Gemeinde	Versorgung des Ortsteils	Fridolfing (Fridolfing, 09189118)
llerfing /	Finwohner aktuell	Öffentlicher Nahverkehr Breitband Energieversorgung
erg		
runn	Gemeinde 4.401	Breitbandversorgung
berding	Ortsteil 3707	
zing	vor ca. 10 Jahren im Ortst	○ >= 200 Mbit/s (● >= 400 Mbit/s
ridolfing	Angabe des Erfassungs	○ >= 50 Mbit/s ○ >= 100 Mbit/s
otzing	Bevölkerung	○ >= 16 Mbit/s ○ >= 30 Mbit/s
ilzham	37 19	\bigcirc bis zu 6 Mbit/s $\bigcirc \ge 6$ Mbit/s
Kinderbetre	ersorgung je Ortsteil ig über Breitbandatla	hobiles Angebot (Verkaufswagen o.ä.) handelt, bitte Feld "mobil" ankreuzen. ng - Dauer - Strasse
Kinderbetreuung (Kindergarten		langfristig gesichert (> 8 Jahre)
Lebensmitteleinzelhandel		mittelfristig gesichert (4-8 Jahre)
Lebensmitteleinzelhandel		langfristig gesichert (> 8 Jahre)
Metzgerei		langfristig gesichert (> 8 Jahre)













<u>D</u>emographie <u>F</u>lächennutzung <u>S</u>iedlungsstruktur Flächen<u>m</u>anagement <u>Bo</u>denpolitik <u>V</u>ersorgung <u>B</u>eteiligung <u>W</u>irtschaft

Datenquelle Registerportal der Länder	
Eingetragene örtliche Vereine und Initiativen Image: Freiwillige Feuerwehr Image: Theaterverein Gartenbauverein Image: Trachten-/Heimatverein Musikverein Image: Sportverein Volkshochschule bzw. Zweigstelle kirchliche Vereine (z.B. Kolping, Landjugend) Umweltverband Name	Genossenschaftliche Str Hilfestellung über Maschinenring Erneuerbare to Car-Sharing Soziale Dienstle Sonstige Vereine oder genossenschaftliche Rechtsform "e.V." Burschenverein Schützenverein k.A. K.A.
Zusätzliche Eingaben möglich	





Demographie Flächennutzung Siedlungsstruktur Flächenmanagement Bodenpolitik Versorgung Beteiligung Wirtschaft Vereinsleben und Genossenschaften Soziales Engagement Zusätzliche Eingaben möglich Soziales / Ehrenamtliches Engagement Hausaufgabenbetreuung ✓ Dorfladen Sonstige Seniorennachmittage Integrative Angebote f
ür Menschen mit körperlicher / geistiger Behinderung ✓ Kinderferienprogramm Essen auf Rädern Nachbarschaftshilfe ✓ Tauschringe Initiativen zur Gemeinde- und Bürgerbus * k.A. Dorfentwicklung aus der Bürgerschaft Gemeindebücherei ✓ Integrative Angebote f
ür Migranten • Þ Beteiligungsangebote von Seiten der Gemeinde Sonstige Zusätzliche Eingaben möglich Thematische Arbeitskreise (Dorfentwicklung, Senioren, Kinder und Jugend, Regionalvermarktung, etc.) * k.A. ✓ vorgezogene, informelle Bürgerbeteiligung im Rahmen kommunaler Planungsprozesse Jugendparlament Seniorenbeirat 4 ⊧ Aktuelle Gemeinde Fridolfing \sim Verwaltung Auswertung Leitfaden Hilfe Impressum Startseite Schließen



Statistik-Daten zur Arbeitsmarkt, Beschäftigten und landwirtschaftlichen Betrieben \rightarrow Keine Eingaben erforderlich



wirtschaftlichen Betrieber	n → Ke	eine Eingaben	erforderlich	rische Ver ändliche E	waltur	ig für dung	
emographie <u>F</u> lächennutzung <u>S</u> iedlungs	struktur f	-lächen <u>m</u> anagement	Bodenpolitik Versorgung	g <u>B</u> eteiligung	<u>W</u> irtsch	aft	
Gemeinde: Fridolfing			Landkreis: Traunstein				
Arbeitsmarktfunktion (Stand: 30.06.201	B)		Arbeitsmarktfunktion (St	and: 30.06.201	8)		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je	Sozialversicherungspflichti	g Beschäftigte j	e 1.000 Ei	nwohner			
am Arbeitsort 863 am Woh	am Arbeitsort 394 am Wohnort 406						
Pendlersaldo (Gesamt) 1.753	Pendlersaldo (Gesamt) -2.077						
Beschäftigtenanteil nach Wirtschaftszw	reig (in %,	. 30.06.2018)	Beschaftigtenanteil nach	n Wirtschaftszy	veig (in >	%, 30.06.2	1018)
and- und Forstwirstschaft	1,8		Land- und Forstwirstschaft		1,0	_	
Produzierendes Gewerbe	54,8		Produzierendes Gewerbe		39,1		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	15,2		Handel, Verkehr, Gastgewe	erbe	22,2		
Jnternehmensdienstleistungen	8,3		Unternehmensdienstleistu	ingen	12,2		
Öffentliche und private Dienstleister	19,9		Öffentliche und private Die	enstleister	25,6		
Landwirtschaftliche Betriebe (2010)	<10h 1	0-50 ha > 50 ha	Landwirtschaftliche Betri	iebe (2010)	< 10 h	10-50 ha	> 50 ha
Anzahl der Betriebe nach Betriebsgröße	5	85 14	Anzahl der Betriebe nach B	etriebsgröße	27	1.223	368
Betriebe je 1.000 Einwohner		25,2	Betriebe je 1.000 Einwohne	er		7,6	
Varändarung Patriahsanzahl 1999-2007 (%)		17.6	Veränderung Petriebsenzel	L 1000 2007 /0/	\	16.7	





Vitalitäts-Check - Auswertung/Berichte

Berichterstellung auf

- interkommunaler, z.B. im Rahmen einer VG etc.
- Gemeindeebene
- Ortsteilebene

jeweils mit Graphiken, Tabellen und Übersichten







Vitalitäts-	Check	- Geme	indeberio	cht			Ländlic!	08.1 he Entwicklung i	.1.2021 in Bayern		
Gemeindeausv	vahl										Schulun
Erfasste Gei	meinde	n									Vitalitäts-Che
GKZ 09189118	Fridolfin	g		Gemei	inde			Einwohr 4401	ner L		
Demograph	ie										
Bevölkerung *			heute	4.401	vor 5 Jahren	4.143	vor 10 Jah	nren 4.	109		
Bevölkerungsei	ntwicklun	g der letzten	10 Jahre	29	92 Ein	wohner	7,1 %				
Bevölkerungspi	rognose (2031/37)**				4.480	ı				
Altersgruppen	heute (%)		bis 18 Jahre	17,8	18 bis 65 Ja	hre 63,6	über 65	Jahre 1	8,6		
Altersgruppen 2	2031/37	%)**	bis 18 Jahre	18,8	18 bis 65 Ja	hre 56,0	über 65	Jahre 2	5 B	ericht:	
* Bezugspunkt siehe	Anwendung	hinweise "Stand d	er Statistikdaten"		** Gemeine	len unter 5.000 Einw	ohner mit Prognos	edaten für 2031			
Flächennutz	ung un	d Flächen	manageme	nt					U	bersich	nt Gemeind
Gesamtfläche [ha]			4.422,2							
Siedlungs- und	Verkehrs	fläche [ha]	1980	27:	1,0	2004	410,2	2019 51	13,3		
Entwicklung de	r Siedlun	gs- und Verke	hrsfläche seit :	he seit 2004 103,1 ha 25,1 %							
Innenentwicklu	ngspoter	ziale	Anzahl		162	Fläche [l	na]	38,1			
				•							
Wirtschaft i	Ind Boo	denpreise									
Gemeind	e	Bodenpreis (E	20R) SVB (A-Ort)	SVB (W-Ort)	Lw. Betren	tw. Lw. Bei 17.6	tr./1000 Ew. 25			
i nuoning		15	5 200	000			17,0	23	,,2		
Pendlersaldo:	1.75	3	- 1					· · · · · ·			
Landwirtschaft	iche Betr	iebe nach Grö	öße <	< 10 ha	5 10-5) ha 85		> 50 ha	14		
Innenentwic	klungs	ootenziale									
Gemeinde	Einheit	Baulücke klassisch	Brache	gering bebaut	Hofstelle	e Konversio fläche	ns- Leerstar	nd Gesa	amt		
Fridolfing	Anz	92	1	26	31	0	12	16	62		
Fridolfing	ha	9,8	2,57	7,92	16,7	2 0	1,13	3 38,	,14		

Vitalitäts-Check - Detailbericht Gemeinde

08.11.2021

Ländliche Entwicklung in Bayern

ILE: Waginger See - Rupertiwinkel	Gemeinde: Fridolfing	
Raumkategorie	Gemeinde	Landkreis
Gebietskategorie nach LEP	Allgemeiner ländlicher Raum	Traunstein
Zentralörtliche Einstufung des Hauptortes	Grundzentrum	



Sebietskateg	orie nach LEP		Allgemeiner länd	llicher Raum		Traunstein				
entralörtlich	e Einstufung de	es Hauptortes	Grundzentrum							
Demograp	hie		Ger	neinde		Landkreis				
evölkerungs	stand *		4		177.319					
evölkerungs ahre (in Proz	entwicklung de ent)	r vergangenen 10			3,9					
Bezugspunkt sieh	he Anwendungshinwe	eise "Stand der Statistikdaten"								
	Bevölkeru	ingsentwicklung in rel	lativen Zahlen, diff	erenziert nach d	rei Altersstu	ıfen				
100% 80%	14,0	13,3	13,6	16,4	18,6		22,9			
60%	52,1	57,1	63,6	63,3	63,6		60,8			
20%	33,8	29,6	22,8	20,3	17,8		16,3			
076 1	1.970,0	1970 (Lkr.)	1.987,0	1987 (Lkr.)	Aktuell	Å	ktuell (Lkr.)			
	unt unt	ter 18-Jährige 📕 1	18-65-Jährige	über 65-Jäł	nrige					
emographis)	che Alterung Bi	lleter-Maß	-	0,69		-0,82				
uzüge je 1.00	00 EW (aktuell)				65					
ortzüge je 1.000 EW (aktuell)					62					
Vanderungssaldo (absolut)					605					
levölkerungsvorausberechnung absolut, bis 1031/37 (Gemeinde) bzw. 2037 (Landkreis)**			160			Bericht:				
Bevölkerungs	vorausberechn	ungen bis 2031/37	< 18 Jähr	ige 13,5	< 1	< 18 Jährig De				
Gemeinde) b Itersstufen (zw. 2037 (Land prozentual)**	kreis), unterteilt in	18-65 Jährige -9,1		18-6	5 Jährige	-10,8			
(> 65 Jähr	ige 37,8	> 6	5 Jährige	32,6			



Vitalitäts-Check - Ortsteilbericht

08.11.2021

Låndliche Entwicklung in Bayern

Ortsteil Pietling		Gemeinde: Fridolfing									Vital	Schul itäts-C	un <mark>g</mark> heck 2.	
Bevölkerung	Wert													
Bevölkerung aktuell		452												
Bevölkerung vor 10 Jahren	407													
Siedlungstruktur					Wert									
Siedlungsstrukturtyp nach Dichte		gering												
Einschätzung der städtebaulichen Er	npfindlichk	eit des Orts	skerns (weitere	Inform	ationen	: sie	he Leitfaden):			_				
Homogenität der Siedlungsstruktur					gering									
Freiraumsituation in Wechselbezieh Siedlungsstruktur	ung zur	mittel												
Zustand/Ablesbarkeit der historische Siedlungsform	en	gut												
Regionaltypische und historische Bausubstanz Ortskern		gut												
Bauzustand des gesamten Ortskerns		gut												
Versorgung					Wert									
Anbindung an den öffentlichen Nahv	verkehr	≥7 Fahrtenpaare werktags (= regelmäßige Anbindung), Bedarfsorientiert: Vario-Bus Landkreis Traunstein												
Breitbandversorgung		(über) 100 Mbit/s						1						
Innovative Energieversorgung		0 Biomasseheizkraftwerke 0 Abwärmequellen			0	0 Erdwärmesonden 0 Andere			_					
Einrichtungen in den Ortstei	len													
Einrichtung	Straße			Hnr	Dauer			mot	bil					
Bäckerei				22	langfris	tig g	jesichert (> 8 Jahre)	[
Lebensmitteleinzelhandel				22	langfris	tig g	esichert (> 8 Jahre)		Be	richt:				
Gastronomie				27	langfris	tig g	esichert (> 8 Jahre)		Ort	tsteilbe	erich	nt Pie	etling	
Vereinshaus				7	langfris	tia a	esichert (> 8 Jahre)							

Karte der Innenentwicklungspotenziale

Schulung Vitalitäts-Check 2.5





BAADER KONZEPT

Karte der Daseinsvorsorge

Schulung Vitalitäts-Check 2.5



BAADER KONZEPT

Legende										
Daseinsvorsorge*										
E	Lebensmitteleinzelhandel	A	uswertung							
S	Bäckerei	VC								
	Metzgerei									
€	Bank bzw. –zweigstelle									
	Postfiliale/ -agentur									
Α	Arzt der Fachrichtung Allgemeinmedizin (Hausarzt)									
+	Apotheke									
(1)	Gastronomie									
÷	Kinderbetreuung (Kindergarten/Kindertagesstätte)									
放	Grundschule									
J	Jugendtreff									
S	Seniorentreff									
Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr*										
— regelmäßig (≥ 7 Fahrtenpaare werktags)										
ĕ	unregelmäßig (3-6 Fahrtenpaare werktags)									
-	sporadisch (1-2 Fahrtenpaare werktags)									
	kein zeitlich regelmäßiger öffentlicher Nah∨erkehr									
0	bedarfsorientierter ÖV (Vario-Bus Landkreis Traunstein)									
В	B Bahnhof oder Bedarfshalt der Südostbayernbahn									
Ener	gieversorgung*	Breitb	reitband*							
	Abwärme	al	> 50 Mbit/s							
3	Biomasse	al	> 100 Mbit/s							
\bigotimes	Erdwärme	al	> 200 Mbit/s 39							